

Layher Leitern
Aufbau- und Verwendungsanleitung

Qualitätsmanagement
zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001:2000
durch TÜV-CERT

Leitern



Layher® 

Mehr möglich. Das Gerüst System.

► INHALTSVERZEICHNIS

1.	EINFÜHRUNG	3
2.	ALLGEMEINES	4
	2.1 Vor dem Gebrauch der Leiter	4
	2.2 Aufstellen der Leiter	4
	2.3 Benutzung der Leiter	5
	2.4 Reparatur, Wartung und Lagerung	5
	2.5 Prüfung der Leiter	5
3.	ANLEGELEITERN	6
	3.1 Piktogrammbeschreibung	6
	3.2 Erlaubte Sprossen / Stufen	7
	3.3 Aufbau Schiebeleiter	7
	3.4 Aufbau Seilzugleiter	7
4.	STEHLEITERN	8
	4.1 Piktogrammbeschreibung	8
	4.2 Erlaubte Sprossen / Stufen	9
	4.3 Aufbau Stehleitern mit Rollen	9
5.	MULTIFUNKTIONSLEITERN	10
	5.1 Allzweckleitern	10
	5.1.1 Piktogrammbeschreibung	10
	5.1.2 Erlaubte Sprossen	11
	5.1.3 Aufbau	11
	5.2 Teleskopleitern	12
	5.2.1 Piktogrammbeschreibung	12
	5.2.2 Erlaubte Sprossen	13
	5.2.3 Gelenke	13
	5.2.4 Sperrelemente	13
	5.3 Kofferraumleitern	14
	5.3.1 Piktogrammbeschreibung	14
	5.3.2 Erlaubte Sprossen	15
	5.3.3 Kofferraumleiter als Arbeitsbühne	15
	5.3.4 Gelenke	15

► HINWEIS

Die in dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung dargestellten Produkte oder Aufbauvarianten können länderspezifischen Regelungen unterliegen. Der Verwender der Produkte trägt die Verantwortung, diese Regelungen zu beachten. Abhängig von den lokalen Regelungen behalten wir uns vor, nicht alle hier abgebildeten Produkte zu liefern.

Ihr Layher Partner vor Ort berät Sie gerne bei allen Fragen zu den Zulassungen der Produkte, deren Verwendung oder speziellen Aufbauvorschriften.

► 1. EINFÜHRUNG

Diese Aufbau- und Verwendungsanleitung (AuV) regelt den Auf-, Um- und Abbau der Leitern der Wilhelm Layher GmbH & Co.KG aus Güglingen-Eibensbach, Deutschland.

Nicht alle möglichen Anwendungen können in dieser AuV abgehandelt werden. Sollten Sie Fragen zu speziellen Anwendungen haben, so kontaktieren Sie Ihren Layher Partner.

Beim Aufbau dürfen nur original Layher – Teile verwendet werden.

Alle Bauteile sind vor dem Aufbau durch Sichtkontrolle auf ihre einwandfreie Beschaffenheit zu prüfen. Beschädigte Komponenten dürfen nicht verwendet werden.

Beim Auf-, Abstieg und bei der Verwendung von allen Leitern besteht die **Gefahr des Absturzes**. Alle Arbeiten mit und auf der Leiter sind so durchzuführen, dass die Absturzgefahr so gering wie möglich gehalten wird.

Beim Auf-, Abbau und bei der Verwendung von allen Leitern besteht die **Gefahr des Umsturzes**. Durch den Umsturz von Leitern können Personen und Gegenstände beschädigt werden. Alle Arbeiten mit und auf der Leiter sind so durchzuführen, dass die Umsturzgefahr so gering wie möglich gehalten wird.

▶ 2. ALLGEMEINES

2.1 Vor dem Gebrauch der Leiter (Auszug aus EN 131)

- ▶ Sind Sie gesundheitlich in der Lage, die Leiter zu benutzen? Bestimmte gesundheitliche Gegebenheiten, Medikamenteneinnahme, Alkohol- oder Drogenmissbrauch können bei der Benutzung der Leiter zu einer Gefährdung der Sicherheit führen;
- ▶ beim Transport von Leitern auf Dachträgern oder in einem Lastkraftwagen zur Verhinderung von Schäden sicherstellen, dass sie auf angemessene Weise befestigt/angebracht sind;
- ▶ Prüfen der Leiter nach der Lieferung und vor der ersten Benutzung, um den Zustand und die Funktion aller Teile festzustellen;
- ▶ Sichtprüfung der Leiter auf Beschädigung und sichere Benutzung zu Beginn jedes Arbeitstages, an dem die Leiter benutzt werden muss;
- ▶ für gewerbliche Benutzer ist eine regelmäßige Überprüfung erforderlich;
- ▶ sicherstellen, dass die Leiter für den jeweiligen Einsatz geeignet ist;
- ▶ keine beschädigte Leiter benutzen;
- ▶ alle Verunreinigungen an der Leiter beseitigen, z. B. nasse Farbe, Schmutz, Öl oder Schnee;
- ▶ vor der Benutzung einer Leiter bei der Arbeit sollte eine Risikobewertung unter Berücksichtigung der Rechtsvorschriften im Land der Benutzung durchgeführt werden.

2.2 Aufstellen der Leiter (Auszug aus EN 131)

- ▶ die Leiter muss in der richtigen Aufstellposition aufgestellt werden, z. B. richtiger Aufstellwinkel für Anlegeleitern (Neigungswinkel ca. 1:3), Sprossen oder Auftritte waagrecht und vollständiges Öffnen einer Stehleiter;
- ▶ Sperreinrichtungen, sofern angebracht, müssen vor der Benutzung vollständig gesichert werden;
- ▶ die Leiter muss auf einem ebenen, waagerechten und unbeweglichen Untergrund stehen;
- ▶ eine Anlegeleiter sollte gegen eine ebene, feste Fläche gelehnt und vor der Benutzung gesichert werden, z. B. durch eine Befestigung oder Verwendung einer geeigneten Einrichtung zur Sicherstellung der Standfestigkeit;
- ▶ die Leiter darf niemals von oben her in eine neue Stellung gebracht werden;
- ▶ wenn die Leiter in Stellung gebracht wird, ist auf das Risiko einer Kollision zu achten, z. B. mit Fußgängern, Fahrzeugen oder Türen. Türen (jedoch nicht Notausgänge) und Fenster im Arbeitsbereich verriegeln, falls möglich;
- ▶ alle durch elektrische Betriebsmittel im Arbeitsbereich gegebenen Risiken feststellen, z. B. Hochspannungs-Freileitungen oder andere freiliegende elektrische Betriebsmittel;
- ▶ die Leiter muss auf ihre Füße gestellt werden, nicht auf die Sprossen bzw. Stufen;
- ▶ die Leitern dürfen nicht auf rutschige Flächen gestellt werden (z. B. Eis, blanke Flächen oder deutlich verunreinigte feste Flächen), sofern nicht durch zusätzliche Maßnahmen verhindert wird, dass die Leiter rutscht oder dass die verunreinigten Stellen ausreichend sauber sind.

2.3 Benutzung der Leiter (Auszug aus EN 131)

- ▶ die maximale Nutzlast der jeweiligen Leiternart nicht überschreiten;
- ▶ nicht zu weit hinauslehnen; Benutzer sollten ihre Gürtelschnalle (den Nabel) zwischen den Holmen halten und mit beiden Füßen auf derselben Sprosse stehen;
- ▶ nicht ohne zusätzliche Sicherung in größerer Höhe von einer Anlegeleiter wegsteigen, z. B. Befestigung oder Verwendung einer geeigneten Vorrichtung zur Sicherung der Standsicherheit;
- ▶ Stehleitern nicht zum Aufsteigen auf eine andere Ebene benutzen;
- ▶ die obersten drei Sprossen einer Anlegeleiter nicht als Standfläche benutzen;
- ▶ die obersten zwei Sprossen einer Stehleiter ohne Plattform und Haltevorrichtung für Hand/Knie nicht als Standfläche benutzen;
- ▶ die obersten vier Sprossen einer Stehleiter mit aufgesetzter Schiebeleiter nicht als Standfläche benutzen;
- ▶ Leitern sollten nur für leichte Arbeiten von kurzer Dauer benutzt werden;
- ▶ für unvermeidbare Arbeiten unter elektrischer Spannung nicht leitende Leitern benutzen;
- ▶ die Leiter nicht im Freien bei ungünstigen Wetterbedingungen, z. B. starkem Wind benutzen;
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen treffen, damit keine Kinder auf der Leiter spielen;
- ▶ Türen (jedoch nicht Notausgänge) und Fenster im Arbeitsbereich verriegeln, falls möglich;
- ▶ mit dem Gesicht zur Leiter aufsteigen und absteigen;
- ▶ beim Aufsteigen und Absteigen an der Leiter gut festhalten;
- ▶ die Leiter nicht als Überbrückung benutzen;
- ▶ beim Aufsteigen auf die Leiter geeignete Schuhe tragen.
- ▶ übermäßige seitliche Belastungen vermeiden, z. B. beim Bohren in Mauerwerk und Beton;
- ▶ nicht zu lange ohne regelmäßige Unterbrechungen auf der Leiter bleiben (Müdigkeit ist eine Gefahr);
- ▶ Anlegeleitern für den Zugang zu einer größeren Höhe sollten mindestens 1 m über den Anlegepunkt hinaus ausgeschoben werden;
- ▶ Gegenstände, die beim Besteigen einer Leiter transportiert werden, sollten nicht schwer und leicht zu handhaben sein;
- ▶ Arbeiten, die eine seitliche Belastung bei Stehleitern bewirken, vermeiden z. B. seitliches Bohren durch feste Werkstoffe (z. B. Mauerwerk oder Beton);
- ▶ beim Arbeiten auf einer Leiter mit einer Hand festhalten oder, falls dies nicht möglich ist, zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen treffen.

2.4 Reparatur Wartung und Lagerung

Reparaturen und Wartungsarbeiten an der Leiter sind von einer sachkundigen Person durchzuführen. Im Zweifel sollten die Leitern im Herstellerwerk repariert werden.

Die Leiter sollte trocken und vor UV-Licht geschützt gelagert werden.

2.5 Prüfung der Leiter

Neben der Sichtprüfung an jedem Arbeitstag schreibt die BG eine regelmäßige dokumentierte Prüfung der Leiter vor. Diese Prüfung sollte von einer befähigten Person durchgeführt werden. Zur Unterstützung und zur Dokumentation finden Sie auf unserer Internetseite www.layher.com oder in unserer Preisliste ein Leiterkontrollbuch.

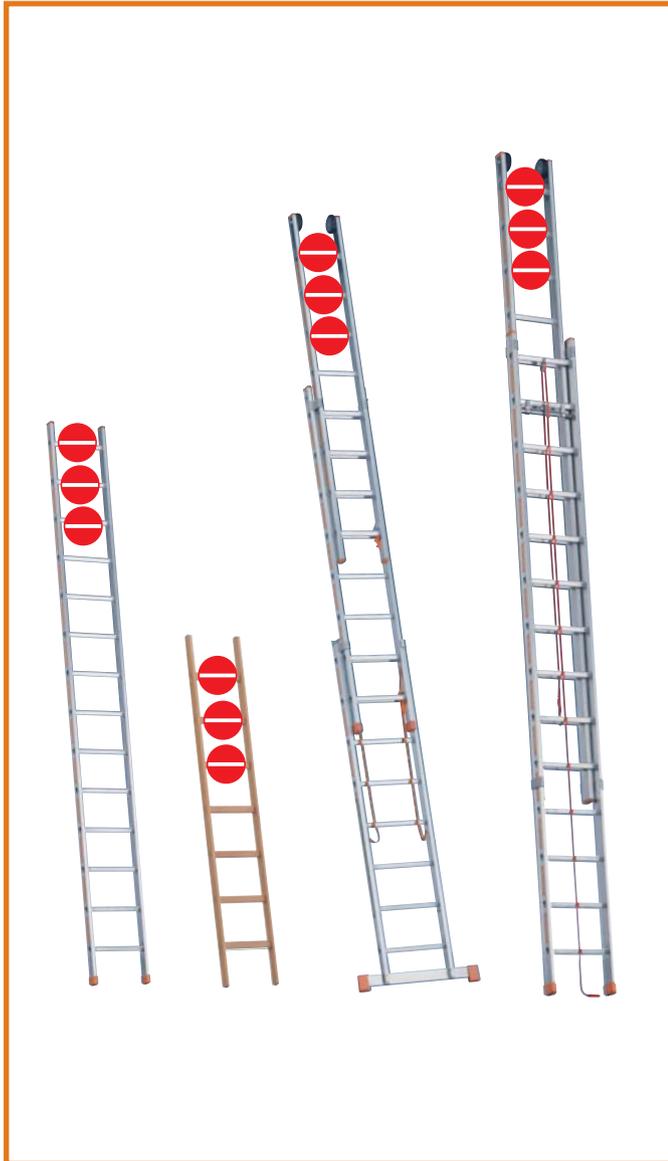
▶ 3. ANLEGELEITERN

3.1 Piktogrammbeschreibung

Anleitungen lesen	
maximale Belastung	 
richtiger Aufstellwinkel	
auf ebenem Untergrund aufstellen	 
seitliches Herauslehnen vermeiden	 
Verunreinigungen auf dem Boden ausschließen	 
auf festem Untergrund aufstellen	
Überstand über dem Anlegepunkt der Leiter	 

seitliches Wegsteigen von der Leiter ist unzulässig	
Leiter in richtiger Aufstellrichtung benutzen [nur falls konstruktionsbedingt erforderlich]	
Sichtprüfung	
nur eine Person auf jedem besteigbaren Schenkel der Leiter	

3.2 Erlaubte Sprossen / Stufen



3.3 Aufbau Schiebeleiter

Vor Benutzung ist darauf zu achten, dass die Einhängehaken richtig eingerastet sind. Die Unterleiter ist wandseitig zu positionieren.



3.4 Aufbau Seilzugleiter

Die Oberleiter ist wandseitig zu positionieren.



Beim Ablassen der Oberleiter besteht Verletzungsgefahr. Die Leiter darf nur an den Sprossen gehalten werden, da das Führungselement der Oberleiter am Holm der Unterleiter entlang gleitet.

Zum Ausziehen der Leiter muss am Seil gezogen werden (Abb 1). Zum Ablassen der Leiter muss die Oberleiter ein kleines Stück nach oben gezogen werden, damit die Fallraste öffnet. Anschließend das Seil von der Leiter weg ziehen und langsam durch die Hand gleiten lassen (Abb. 2). Es besteht keine Gefahr, wenn das Seil losgelassen wird. Die Oberleiter rastet in diesem Fall, an der nächsten Sprosse ein.



Abb. 1



Abb. 2

▶ 4. STEHLEITERN

4.1 Piktogrammbeschreibung

Anleitungen lesen



maximale Belastung



auf ebenem Untergrund aufstellen



vollständiges Öffnen vor dem Gebrauch



seitliches Herauslehnen vermeiden



auf festem Untergrund aufstellen



seitliches Wegsteigen von der Leiter ist unzulässig



auf Einrasten der Spreizsicherungen /
Sperrvorrichtungen achten [falls vor-
handen]



Sichtprüfung



nur eine Person auf jedem besteigbaren
Schenkel der Leiter



4.2 Erlaubte Sprossen / Stufen



4.3 Aufbau Stehleitern mit Rollen

Die Aussteifer müssen vor der Benutzung eingerastet werden.



Die Funktion der Leiternrollen ist vor der Benutzung zu prüfen.
Die Rollen müssen bei Belastung einfahren.



► 5. MULTIFUNKTIONSLEITERN

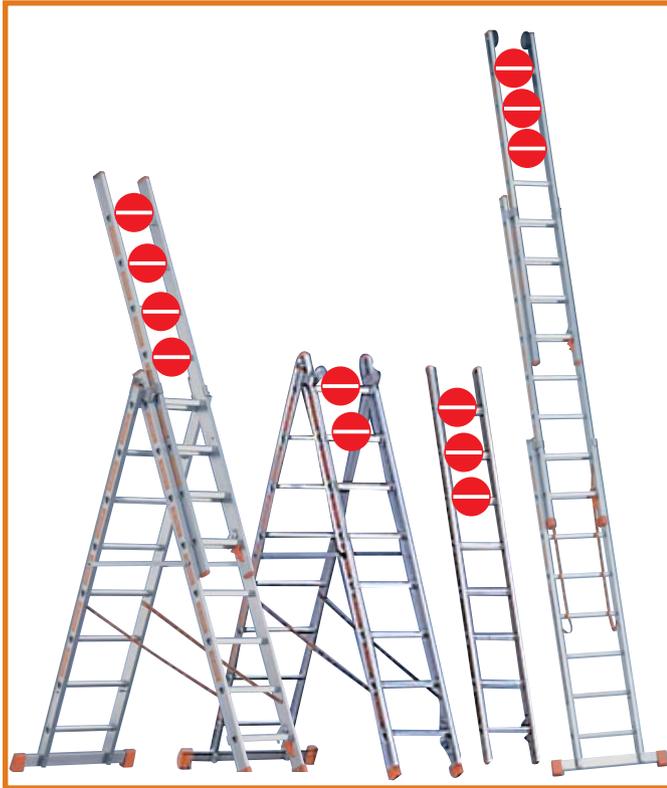
5.1 Allzweckleitern

5.1.1 Piktogrammbeschreibung

Anleitungen lesen	
maximale Belastung	 
richtiger Aufstellwinkel	
auf ebenem Untergrund aufstellen	 
	
Verunreinigungen auf dem Boden ausschließen	 
auf festem Untergrund aufstellen	
Überstand über dem Anlegepunkt der Leiter	 
seitliches Hinauslehnen vermeiden	 

vollständiges Öffnen vor dem Gebrauch	
Leiter in richtiger Aufstellrichtung benutzen [nur falls konstruktionsbedingt erforderlich]	
seitliches Wegsteigen von der Leiter ist unzulässig	 
auf Einrasten der Spreizsicherungen / Sperreinrichtungen achten [falls vorhanden]	 
Sichtprüfung	
nur eine Person auf jedem besteigbaren Schenkel der Leiter	 

5.1.2 Erlaubte Sprossen



5.1.3 Aufbau in λ - Stellung

Die Aussteifer müssen vor der Benutzung eingerastet werden.

Vor Benutzung ist darauf zu achten, dass die Einhängehaken richtig eingerastet sind. Die Unterleiter ist wandseitig zu positionieren.



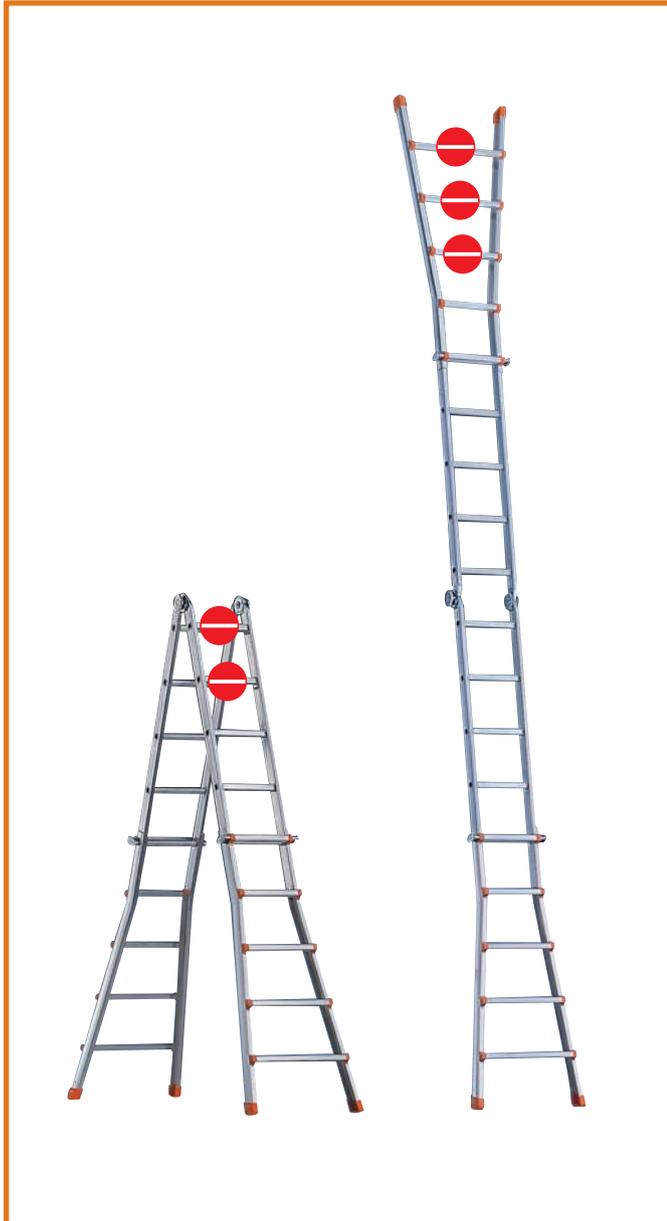
5.2 Teleskopleitern

5.2.1 Piktogrammbeschreibung

Anleitungen lesen	
maximale Belastung	 
richtiger Aufstellwinkel	
auf ebenem Untergrund aufstellen	 
	
seitliches Hinauslehnen vermeiden	 
vollständiges Öffnen vor dem Gebrauch	
Verunreinigungen auf dem Boden ausschließen	 

auf festem Untergrund aufstellen	
Überstand über dem Anlegepunkt der Leiter	 
Leiter in richtiger Aufstellrichtung benutzen [nur falls konstruktionsbedingt erforderlich]	
seitliches Wegsteigen von der Leiter ist unzulässig	 
auf Einrasten der Spreizsicherungen / Sperreinrichtungen achten [falls vorhanden]	 
Sichtprüfung	
nur eine Person auf jedem besteigbaren Schenkel der Leiter	 

5.2.2 Erlaubte Sprossen



5.2.3 Gelenke

Achtung:

Leitern nur benutzen, wenn beide Gelenke eingerastet sind. Das Gelenk wird entsperrt, in dem man den großen Gußknopf nach außen zieht. Es arretiert sich in der 180° Stellung selbst. In der 40° Stellung wird der Winkel nur einseitig begrenzt. Man kann die Leiter noch zusammenklappen. Will man den Winkel vergrößern, sperrt das Gelenk.



Gesperrtes Gelenk



Entsperrtes Gelenk

5.2.4 Sperrelemente

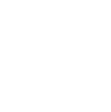
Achtung:

Leitern nur benutzen, wenn alle Sperrelemente eingerastet sind.



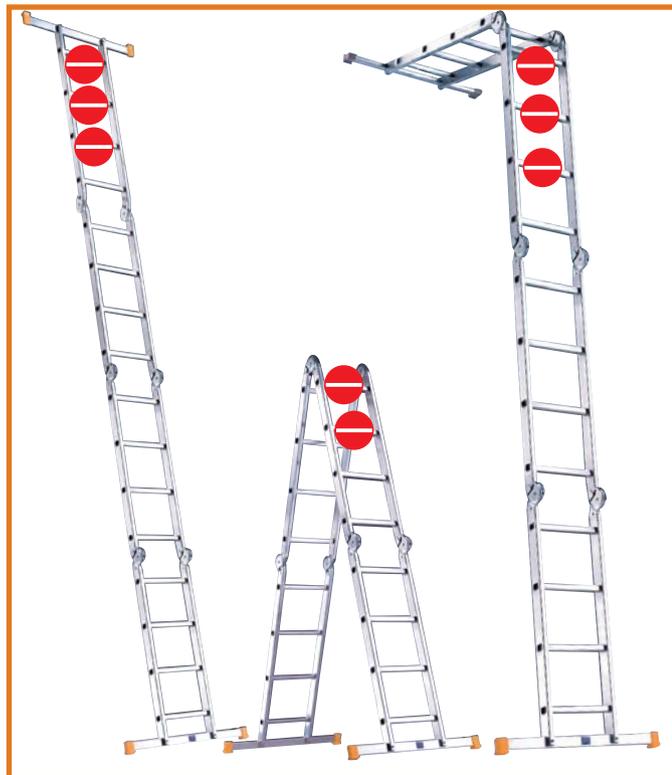
5.3 Kofferraumleitern

5.3.1 Piktogrammbeschreibung

Anleitungen lesen	
maximale Belastung	 
richtiger Aufstellwinkel	
auf ebenem Untergrund aufstellen	 
seitliches Herauslehnen vermeiden	 
vollständiges Öffnen vor dem Gebrauch	
Verunreinigungen auf dem Boden ausschließen	 

auf festem Untergrund aufstellen	
Überstand über dem Anlegepunkt der Leiter	 
Leiter in richtiger Aufstellrichtung benutzen [nur falls konstruktionsbedingt erforderlich]	
seitliches Wegsteigen von der Leiter ist unzulässig	 
auf Einrasten der Spreizsicherungen / Sperreinrichtungen achten [falls vorhanden]	 
Sichtprüfung	
nur eine Person auf jedem besteigbaren Schenkel der Leiter	 

5.3.2 Erlaubte Sprossen



5.3.3 Kofferraumleiter als Arbeitsbühne

Nur die Kofferraumleiter 1020.012 kann als Arbeitsbühne verwendet werden, da die Standhöhe 1m nicht überschreiten darf. Bei der Verwendung als Arbeitsbühne, muss die Plattform 1020.100 verwendet werden.



5.3.4 Gelenke

Mittelgelenk:

Achtung: Leiter nur benutzen, wenn die Gelenke eingerastet sind.



Eingerastetes Mittelgelenk



Entriegeltes Mittelgelenk



Eingerastetes Bockgelenk



Entriegeltes Bockgelenk